

 <p>Sozialforum in Deutschland</p>	<p>Initiative Sozialforum www.SFiD.info c/o Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V. Frankfurter Gewerkschaftshaus Wilhelm-Leuschner-Str. 69 – 77 60329 Frankfurt am Main Tel.: 069 – 242499.50 Fax: 069 – 242499.51 Email: Frieden-und-Zukunft@t-online.de</p>
--	---

Cottbus, den 11.02.2007

Presseinformation

2. deutsches Sozialforum in Cottbus im Oktober 2007 nimmt Gestalt an

Vorbereitungskonferenz tagte in Cottbus

Zum wiederholten Male tagte die bundesweite Vorbereitungskonferenz zur Vorbereitung des 2. deutschen Sozialforums vom 10. bis 11.02.07 in Cottbus.

Vom 18. bis 21. Oktober werden in Cottbus bis zu 2000 Teilnehmer am 2. deutschen Sozialforum in Cottbus erwartet. Menschen aus allen teilen der Bundesrepublik aber auch aus den Nachbarländern Polen und Tschechien wollen 4 Tage über globalisierungskritischen Themen diskutieren.

Schwerpunkthemen sind dabei „Arbeitswelt und Menschenrechte“, „ein anderes Europa ist möglich“, „die Lausitz in Europa“, „für eine Deutsche Politik des Friedens“, „Teilhabe und Wiederaneignung“, „ökologische und soziale Verantwortung“ und „anders Leben - für eine lebenswerte Welt“.

Dieses 2. deutsche Sozialforum ist Teil der weltweiten Sozialforumsbewegung, die im Jahre 2000 im brasilianischen Porto Alegre begründet wurde. Menschen aus allen sozialen Schichten, unterschiedlicher politischer oder religiöser Gesinnung kommen seit dem in weltweit organisierten kontinentalen oder nationalen Sozialforen zusammen, um Ideen über eine andere, eine gerechtere Welt zu diskutieren. Grundkonsens der Sozialforen in der ganzen Welt ist dabei die Charta von Porto Alegre.

Das 2. deutsche Sozialforum wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Cottbus und sozialen Bewegungen und Gewerkschaft in der Region und bundesweit vorbereitet.

In bis zu 250 Seminare, Workshops und Konferenzen soll die ganze Vielfalt sozialer, politischer, ökologischer und globalisierungskritischer Themen diskutiert werden. Die Veranstaltungen des Forums werden in der Stadthalle im Zentrum der Stadt, in der Universität und in Cottbuser Schulen stattfinden.

Zu diesen Veranstaltungen werden auch alle Interessierte aus Cottbus und der ganzen Lausitz zur aktiven Teilnahme eingeladen. Für den Vorbereitungsprozess wünschen sich die Organisatoren das Mitwirken von weiteren sozialen Initiativen, kirchlichen Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen.

Weitere Informationen können der Homepage www.sozialforum2007.de entnommen werden.

Kontakte:

Marion Scheier (Cottbus), Tel.: 0171-6552037, Email: marion.scheier@dgb.de,

Hugo Braun (Düsseldorf), Email: braun@attac.de,

Ralf Franke (Cottbus), Tel.: 0171-8673550, Email: ralf.franke@verdi.de